

2021-085 vom 16.09.2021

Forschungszentrum für innovative chemische Verfahrenstechnik **Einladung zur Grundsteinlegung für den neuen Forschungsbau CALEDO an der TU Dortmund**

Am Donnerstag, den 23. September, findet die Grundsteinlegung für den neuen Forschungsbau „Center for Advanced Liquid-Phase Engineering Dortmund“ (CALEDO) an der TU Dortmund statt. Mit CALEDO entsteht an der TU Dortmund ein international sichtbares Forschungszentrum für innovative chemische Verfahrenstechnik. Das Gebäude wird insgesamt rund 72 Millionen Euro kosten, die sich der Bund und das Land NRW teilen. TU-Rektor Prof. Manfred Bayer und Vertreter*innen von Bund und Land befüllen im Rahmen der Grundsteinlegung eine Kapsel mit Gegenständen unserer Zeit, die sie anschließend in der Bodenplatte versenken. Prof. Gabriele Sadowski von der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und Architekt Prof. Eckhard Gerber beantworten Fragen zu CALEDO.

Bei der Grundsteinlegung werden vor Ort sein:

- Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Michael Meister (BMBF)
- Parlamentarischer Staatssekretär Klaus Kaiser (MKW)
- Rektor Prof. Manfred Bayer (TU Dortmund)
- Prof. Gabriele Sadowski (TU Dortmund)
- Architekt Prof. Eckhard Gerber
- Gabriele Willems (Geschäftsführerin BLB NRW)

Wir laden Medienvertreter*innen ein zum Termin, der unter Einhaltung der 3G-Regel stattfindet:

Grundsteinlegung CALEDO

Wann: Donnerstag, 23. September, von 13-14 Uhr

Wo: Zelt an der Otto-Hahn-Straße 10, 44227 Dortmund

Fotos: Fototermin ca. 13.50 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bis Dienstag, 21. September, an:

Vera Pleßer, Referat Hochschulmarketing

E-Mail: vera.plessner@tu-dortmund.de

Telefon: 0231-755 2279

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.400 Studierende und 6.500 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 300 Professor*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Lena Reil
Telefon: (0231) 755-5449
Fax: (0231) 755-4664
lana.reil@tu-dortmund.de